

**Deutschland-Münster: Projektmanagement im Bauwesen**  
**OJ S 84/2023 28/04/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: KonvOY GmbH  
Postanschrift: Albersloher Weg 33  
Ort: Münster  
NUTS-Code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 48155  
Land: Deutschland  
E-Mail: [AumannS@stadt-muenster.de](mailto:AumannS@stadt-muenster.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.konvoy-muenster.de](http://www.konvoy-muenster.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Kommunale Entwicklungsgesellschaft

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Prozesssteuerung Konversionsprozess ehem. Oxford- und York-Kaserne  
Referenznummer der Bekanntmachung: 5351/22

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71541000 Projektmanagement im Bauwesen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Gegenstand des Auftrags sind Leistungen zur Prozesssteuerung und Projektleitung sowie ergänzende Projektmanagementleistungen im Rahmen des in Abschnitt II.2.4) näher beschriebenen Konversionsprozesses, den die Auftraggeberin als Tochtergesellschaft der Stadt Münster die Aufgabe in ihrer Funktion als Erschließungsträgerin und Entwicklungsgesellschaft für die Areale der ehemaligen Oxford-Kaserne im Stadtteil Gievenbeck und der ehemaligen York-Kaserne im Stadtteil Gremmendorf wahrnimmt. Der Auftragnehmer hat die Auftraggeberin in diesem Prozess umfassend zu unterstützen und hierbei auf die Einhaltung der Projektziele, insbesondere der städtebaulichen Zielsetzungen sowie der Termin- und Kostenziele, hinzuwirken. Er hat den Verlauf und den Stand des

Prozesses fortlaufend zu analysieren, insbesondere mögliche Risiken frühzeitig zu identifizieren und zu analysieren, und Entscheidungen der Auftraggeberin rechtzeitig vorzubereiten, einzuholen (d. h. erforderlichenfalls auch aktiv einzufordern) und auszuführen.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: 48155 Münster

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die mit dem Abzug der britischen Streitkräfte frei gewordenen Areale der ehemaligen Oxford-Kaserne und der ehemaligen York-Kaserne sollen zu neuen, lebenswerten Stadtteilen entwickelt werden. Dabei sollen jeweils sozial und kulturell durchmischte Quartiere entstehen, die energetisch saniert und zeitgemäß modernisiert sind und attraktive, bezahlbare Wohnflächen in unterschiedlichen Lagen und Größen bieten.

Als Gesamtdauer der Quartiersentwicklung ist ein Zeitraum bis 2030 geplant. In beiden Quartieren ist zum Stand November 2022 ca. die Hälfte der notwendigen Maßnahmen der Baureifmachung und Erschließung abgeschlossen bzw. begonnen. Die Grundstücksvergaben werden Baufeld für Baufeld weiter vorangetrieben. Die Herrichtung und Entwicklung der York-Kaserne wird Entwicklungskosten von insgesamt ca. 114 Mio. EUR, die der Oxford-Kaserne von ca. 86 Mio. EUR umfassen. Inklusive des übergeordneten Geschäftsbetriebs werden die gesamten Entwicklungskosten von ca. 211 Mio. EUR durch die Erlöse aus den Grundstücksverkäufen wieder refinanziert.

Eine detaillierte Beschreibung der Standorte, der am Konversionsprozess Beteiligten und der bislang definierten Organisationsstrukturen und Prozessziele findet sich in der Leistungsbeschreibung, die auf der in Abschnitt I.3 verlinkten elektronischen Vergabepattform bereitgestellt ist.

Die vom Auftragnehmer nach Übernahme der Prozesssteuerung ab dem 01.04.2023 erwarteten Leistungen umfassen zum einen die laufende Prozesssteuerung und Projektleitung (siehe Abschnitt II.1.4) als Grundleistungen und zum anderen bedarfsbezogene zusätzliche Projektmanagementleistungen als besondere Leistungen.

Im Rahmen der Grundleistungen hat der Auftragnehmer hat die Auftraggeberin während der gesamten Vertragslaufzeit insbesondere fortlaufend in allen die Geschäftsführung betreffenden Fragen zu beraten und das Gesamtprojekt für die Auftraggeberin zu steuern und zu leiten. Diese fortlaufende Beratung, Prozesssteuerung und Projektleitung umfasst konkret die im Teilleistungsverzeichnis (abrufbar auf der in Abschnitt I.3 verlinkten elektronischen Vergabepattform) einzeln aufgeführten Leistungen, die mit einer von den Bietern anzubietenden Monatspauschale vergütet werden. Die ebenfalls im Teilleistungsverzeichnis näher beschriebenen zusätzlichen Projektmanagementleistungen sind nach Bedarf und vorheriger Abstimmung mit der Auftraggeberin zu erbringen und werden überwiegend zu Tagessätzen vergütet.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept) / Gewichtung: 50,00

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams / Gewichtung: 20,00

Preis - Gewichtung: 30,00

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 028-082644](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### **V.2. Auftragsvergabe**

#### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

28/03/2023

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Postanschrift: Obere Waldplätze 13  
Ort: Stuttgart  
NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis  
Postleitzahl: 70569  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 500 000,00 EUR

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YKR6SGX

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen  
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9  
Ort: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land: Deutschland

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer gestellt werden.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der in IV.2.1) angegebenen Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder
- Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

##### **VI.4.4.**

**Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

24/04/2023